

	<p>Objekt: Geschirr und Löffel von "Aschinger"</p> <p>Museum: Stiftung Domäne Dahlem - Landgut und Museum Königin-Luise-Straße 49 14195 Berlin +49 30 66 63 00 - 0</p> <p>Sammlung: Inventargut</p> <p>Inventarnummer: DD03/302DA-1bis-4</p>
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Das Ensemble besteht aus drei Teilen: Ein kleiner flacher Anrichteteller, eine kleine ovale Schale und eine Sauciere. Die Geschirrtteile sind in schlichtem weißem Porzellan gefertigt. Ein Ess- oder Suppenlöffel gehört ebenfalls zu diesen Objekten. Das Firmenzeichen der Firma "Aschinger" - der Buchstabe "A" umrandet von einem Kreis in blau - ist auf allen Objekten zu finden.

Der Teller wurde von der Firma "Bauscher" aus Weiden / Oberpfalz und über die Firma "Gebrüder Höfchen in Berlin S.W." produziert und geliefert. Entsprechende Beschriftungen befinden sich auf der Rückseite des Tellers. Zusätzlich ist ein "F19" in den Teller geprägt. Die Schale ohne Fahne trägt das Firmenlogo auf der Längsseite. Diese wurde von der Firma "Schönwald" in Berlin-Halensee gefertigt. Auf der Rückseite der Schale ist eine "22" eingeprägt.

Die kleine, ovale Sauciere hat eine langgezogene Schnaupe, die gegenüberliegend geschwungen in einen nicht-durchbrochenen Henkel übergeht. Das Kännchen ist leicht bauchig geformt und hat eine horizontale Trennlinie. Der Hersteller ist unbekannt.

Der Suppenlöffel ist aus rostfreiem Stahl von der Firma "Bavaria" hergestellt. Eine entsprechende Prägung findet sich auf der Rückseite des Löffels. Das Firmenzeichen der Firma "Aschinger" ist am äußeren Ende des Stiels eingeprägt.

Die Firma "Aschinger" betrieb mit dem Ausdruck "das Restaurant für alle Berliner" in Berlin ab dem Jahr 1892 mehrere sogenannte "Bierquellen" und Schnellrestaurants. Daraus entwickelte sich eine der bekanntesten Imbiss-Ketten Berlins. Das Hotel "Fürstenhof" am Potsdamer Platz wurde ebenfalls von der Firma "Aschinger" betrieben. Die Firma schloss 1976.

Die Geschirrtteile haben Rückstände von Aufklebern.

Grunddaten

Material/Technik:

Porzellan; Stahl * industriell gefertigt

Maße:

H: 3 cm, B: 5 cm, T: 13 cm

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	
	wer	Aschinger's Bierquelle AG
	wo	
Beauftragt	wann	1925-1950
	wer	Otto Korsukéwitz GmbH
	wo	Berlin-Halensee

Schlagworte

- Gastgewerbe
- Geschirr (Hausrat)
- Internationale Küche
- Städtische Lebenswelt
- Veränderungen in den Nahrungsgewohnheiten